

Periodische Wiederinstandstellung (PWI) von Drainagen

Muster-Inhaltsverzeichnis für den Technischen Bericht

Version vom 7. Dezember 2018

Die aufgeführten Inhalte sind notwendig, um Meliorationsbeiträge von Bund und Kanton beantragen zu können. Der Technische Bericht kann auf Wunsch der Gesuchsteller erweitert werden. Wir empfehlen vor Erarbeitung der Projektunterlagen mit uns den Inhalt und das Vorgehen zu besprechen. Für Fragen oder eine Begehung vor Ort stehen wir gerne zur Verfügung.

1. Vorgeschichte/Ausgangslage

- Alter/Umfang des Drainagenetzes sowie aktuelle Problematik
- Ausgeführte Unterhalts- oder Ersatzmassnahmen in den letzten Jahren/Jahrzehnten

2. Projektumfang

- Geplante PWI-Massnahmen mit Angabe der Leitungslängen pro Massnahme:
 - o Spülen: Unterscheiden zwischen Sammlern/Saugern oder Leitungen grösser/kleiner als 125mm
 - o Kanal-TV: zu untersuchende Leitungslänge kann abgeschätzt werden
 - o Leitungskataster: Falls nicht alle zu spülenden Leitungen eingemessen werden, ist anzugeben, wo keine Einmessung stattfindet.
 - o Ev. weitere Massnahmen (z.B. Instandstellung von Saugerleitungen oder Schächten)
- Etappierung der PWI-Massnahmen, Zeitspanne bis zum Projektabschluss
- Ableitung von Oberflächenwasser und die davon betroffenen Leitungsabschnitte inkl. Längenangaben. Unterschieden in die nachfolgenden beiden Kategorien:
 - o nicht-landwirtschaftliche Nutzung (z.B. Entwässerung Kantonsstrasse oder Siedlungsgebiet)
 - o landwirtschaftliche Nutzung (z.B. Dach- oder Hofplatzwasser von landwirtschaftlichen Betrieben, Entwässerung von Bewirtschaftungswegen)

Das Einleiten von landwirtschaftlichem Oberflächenwasser kann auch erst bei Abschluss des PWI angegeben werden, da diese nur bei Sanierungsprojekten Einfluss auf die Beitragshöhe haben.

3. Kostenschätzung

- Tabelle mit den auf Offerten oder Erfahrungswerten basierenden Kosten

4. Beilagen

- Übersichtsplan (max. A4): LK 25 mit Drainagen und Höhenlinien (z.B. Gemeindegrenze und drainierte Flächen aus dem Meliorationsleitungskataster des Geoview BL)
- Pläne in geeignetem Massstab mit Darstellung der Massnahmen und anderweitigen Nutzungen der Drainageleitungen (gemäss Kapitel 2)
- Finanzbeschluss Gemeinde

Wichtige Grundlagen für ein PWI-Projekt :

- Broschüre „Unterhalt von Drainagesystemen“ (Ressort Melioration, 2017)
- BLW-Kreisschreiben 6/2013: Detailregelungen für die periodische Wiederinstandstellung

Für Sanierungsmassnahmen an den Leitungen sind Schutzobjekte von Bund und Kanton sowie eingedolte Bachabschnitte zu beachten. Gegebenenfalls ist ein Bewilligungsverfahren mit kantonaler Mitwirkung und öffentlicher Auflage vor Ausführung der Bauarbeiten notwendig.